



Chronik des Vereins.

Der historisch-philosophische Verein zu Heidelberg wurde vor 28 Jahren durch die Herren Dr. Wilhelm Wundt und Lic. Adolf Hausrath ins Leben gerufen und hat bisher, abgesehen von einer Unterbrechung im Sommer 1884 bis Sommer 1885, regelmässig seine Thätigkeit entfaltet. Zweck des Vereins ist, dem wissenschaftlichen Verkehre der gebildeten Kreise hierorts durch Vorträge auf dem Gebiete der historischen und philosophischen Disciplinen einen Mittelpunkt zu geben. Die von den genannten Herren der konstituierenden Versammlung am 7. Februar 1863 vorgelegten und von dieser genehmigten Statuten, die im wesentlichen heute noch in Geltung sind, tragen folgende Unterschriften: Wilhelm Blum, Moritz Cantor, Levin Goldschmidt, Adolf Hausrath, Heinrich Holtzmann, Paul Laband, Karl von Langsdorff, Etienne Laspeyres, Wilhelm Oncken, Ernst Pagenstecher, Erasmus Pfaff, Eduard Pickford, Robert Salzer, Bernhard Stark, Wilhelm Wattenbach, Wilhelm Wundt, Eduard Zeller, denen sich am 9. Februar noch Georg Weber und Johann Kaspar Bluntschli anschlossen.

Einen ansehnlichen Bruchteil von der Zahl dieser Begründer als eifrige Mitglieder noch heute an seinen Sitzungen Teil nehmen zu sehen, erkennt der Verein als ein besonderes Glück an. Die Zahl der Mitglieder hat sich im Laufe der Jahre nach mancherlei Schwankungen auf 130 erhöht.